

09. Dezember 2009

## Freiburg geht die Luft aus

FREIBURG (zm). Die Volleyballerinnen der Freiburger Turnerschaft von 1844 sind die Tabellenführung in der Regionalliga wieder los. Im ersten von zwei Spitzenspielen innerhalb von acht Tagen unterlagen die Freiburgerinnen Allianz Volley Stuttgart II mit 1:3 (24:26, 25:21, 18:25, 11:25). Am Samstag geht es zum nächsten Gipfeltreffen nach Villingen, das durch die 1844-Niederlage wieder auf Tabellenplatz eins sprang.

Zwei Dinge machte der Freiburger Trainer Gernot Oberbauer für die zweite Saisonniederlage verantwortlich: Eine zweifelhafte Schiedsrichterentscheidung im ersten Satz – und die nachlassende Kondition Mitte des dritten Durchgangs. Im ersten Abschnitt setzte die Stuttgarterin Victoria Blesch, wie ihr Trainer Daniel Riedl früher beim damaligen Zweitligisten USC Freiburg Chili Peppers beschäftigt, beim Stand von 20:20 eine Sprung-Flatteraufgabe ins Aus. "Der Ball landete fast einen Meter hinter dem Feld, doch die Schiedsrichterin pfeift ein Ass", erregte sich Oberbauer, "eine Riesenfrechheit". Blesch nutzt diese Entscheidung zu einer Aufschlagserie mit drei Punkten – 20:23 statt 21:20 aus Freiburger Sicht. Damit war der Satz gelaufen und Freiburg musste von Beginn an einem Rückstand hinterher hecheln.

Mit konzentriertem Spiel und taktisch klugen Aktionen schafften die Freiburgerinnen zwar den Satzausgleich, dann aber wurden strukturelle Probleme im Team deutlich: Während Stuttgart mit einer ausgeglichenen Bank jede Position gleichwertig doppelt besetzen kann, gibt es bei Freiburg auf Schlüsselpositionen zu wenig Alternativen: Oberbauer kann Leistungsträgerinnen keine Pause gönnen, "so sind wir Mitte des dritten Satzes konditionell eingebrochen". Im vierten Satz reichten Stuttgart, das mit diesem Sieg die punktgleichen Freiburgerinnen auf Rang drei verwies, zwei Aufschlagserien zum Sieg.  
Autor: bz